

Spechthöhlen und ihre Bewohner



Alte Bäume dienen Vögeln als Nistplätze. Spechte zimmern in das Holz größerer Baume ihre Bruthöhlen.

Der Schwarzspecht baut seine großen Höhlen bevorzugt in Buchen, in die später Dohlen, Hohltauben oder Waldkäuze einziehen.

Buntspechte meißeln ihre Nester in die Stämme verschiedener Baumarten. Stare beziehen diese ausgedienten Höhlen.

Auch die Höhlen des Kleinspechts finden Folgenutzer, z.B. unter den Meisen.



Der Kleiber verwendet Baumhöhlen jeder Größe zur Brut. Sind die Eingänge zu groß, so mauert (klebt) er sie mit Lehm zu – daher der Name.



Buntspecht
23 cm



Waldkauz
40 cm



Hohltaube
32 cm



Kleinspecht
15 cm



Schwarzspecht
45 cm



Kleiber
14 cm



Star
21 cm



Dohle
35 cm